

Wettbewerb „Nature Writing“

Über Fallen, die von Ameisenlöwen gebaut werden



(v.l.n.r.) Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt mit den drei Gewinnern Elif Cetin, Yolanda Simonds, Ellen Glau und Petra Lölsberg und Schriftsteller Michael Kleeberg

Foto: dsd

Tegel – „Meine Nachbarin erklärte mir, dass dies Fallen wären, die von Ameisenlöwen gebaut wurden, und wenn eine Ameise aus Versehen zu nah an den Rand der Mulde käme, würde die Ameise, da die Ränder der Mulden recht steil sind und es so ein feiner Sand ist, in die Mulde rutschen und nicht wieder rauskommen“, ist eine Passage aus dem Gewinnertext von Yolanda Simonds.

Die Humboldt-Schülerin hatte mit 31 weiteren Schreibinteressierten aus Reinickendorfer Oberschulen außerhalb des Unterrichts am ersten Schreibwettbewerb „Nature Writing – Alexander im Sinn“ teilgenommen. Dabei durften sie sich von Alexander von Humboldts Betrachtungen zu Fauna und Flora inspirieren lassen und ihre eigenen Gedanken zur Natur auf bis zu acht Seiten Länge verarbeiten.

Am Abend des 20. Novembers stieg in der Humboldt-Bibliothek die Spannung bis ins Unermessliche als Bildungsstadträtin Katrin

Schultze-Berndt nach kurzen Auszügen aus den Texten die Preisträger auf der Abschlussveranstaltung zu 250 Jahre Alexander von Humboldt bekannt gab: „Jede Geschichte war besonders, und ich möchte eigentlich alle auszeichnen, aber dann wäre es kein Wettbewerb mehr.“

„Nature Writing ist in der angelsächsischen Welt eine beliebte belletristische Textgattung“, erläuterte Schriftsteller Michael Kleeberg, der mit anderen Leitern die Schüler in Schreibwerkstätten in dieses neue Genre einwies. „Gerade für Jugendliche ist die Aufgabe ideal, weil das genaue Anschauen der Natur, das für Nature Writing notwendig ist, das leise Gegenprogramm zu den vielen, schnellen Ablenkungen ihres Alltags darstellt.“

Den 2. Platz belegte Ellen Glau

Dass Nature Writing sehr unterhaltend sein kann und darüber hinaus dem Leser auch noch neue Kenntnisse liefert, bewies auch Ellen Glau vom Europäischen Gymnasium

Bertha-von-Suttner mit „Der Anblick der Natur“ und gewann den 2. Platz. Elif Cetin vom Humboldt-Gymnasium überzeugte mit ihrer reichen Sprache mit ihrem Werk „Die Welt nach dem Regen – Die Welt vor dem Gewitter“ und erreichte damit den 3. Platz.

Ein Buch und eine Ehrenmedaille

Alle drei Gewinner erhielten Bücherschecks und die Alexander von Humboldt-Ehrenmedaille, die extra für das Bezirksamt geprägt wurde. Eine Auswahl der Geschichten werden im Jubiläumsband zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts abgedruckt.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten die Pianisten Elina Gretschman und Peter Földesi, zwei Talente aus der Reinickendorfer Musikschule. „Ich hoffe, ihr schreibt alle weiter und vielleicht treffen wir uns beim nächsten Schreibwettbewerb wieder“, resümierte Katrin Schultze-Berndt am Ende des Abends. **dsd**

Family & Friends Chorkonzert

Borsigwalde – Es ist wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Weihnachts-Konzerte des Chores Family & Friends. Eines findet am Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr, und eines am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, statt. Ort der Veranstaltungen ist die Allerheiligen-Kirche, Räuschstraße 18-20. Viele schöne Lieder und viel Neues erwartet die Zuhörer.

Weihnachtsoratorium

Hohen Neuendorf – Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in einer Fassung für Kinder von Michael Gusenbauer wird am 8. Dezember, 15 Uhr, in der Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Straße 40, aufgeführt. Es musizieren der Kirchenchor Hohen Neuendorf, das Laien-Symphonieorchester „Die Hermsdorfer Landstreicher“ sowie weitere musikalische Gäste. Der Eintritt ist frei.

Konzert in der Kirche

Sänger und Bläser treten auf

Konradshöhe – Der Gospelchor Konradshöhe gibt am Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr, in der Jesus-Christus-Kirche mit Schülern der Schulfarm Insel Scharfenberg ein Konzert. Wie in den Jahren zuvor singen sie zusammen internationale Lieder zum Advent, unter anderem steht das „Halleluja“ von Leonhard Cohen auf dem Programm. Auch die Bläser-Klassen von Schar-

fenberg beteiligen sich und bereichern das Programm mit vorweihnachtlichen Instrumentalstücken. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts werden Spenden erbeten, mit denen die musikalische Arbeit auf in der Schule auf Scharfenberg unterstützt werden soll. Die evangelische Jesus-Christus-Kirche befindet sich im Schwarzspechtweg 1.

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb
www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Englischdozenten (m/w/d) für 4-8 U-Stunden pro Woche auf Honorarbasis in **Berlin-Wittenau** gesucht – gerne auch ältere Bewerber/innen. Sie sind
- geduldig
- kommunikativ und
- haben eine positive Lebenseinstellung
Wir bieten Englisch an für
- die Generation 50+
- Anfänger und leicht Fortgeschrittene
- Kleine Gruppen (max 10 TN)
Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung an:
christoph.sondermann@elka-lernen.de
Tel. 0151-70118408
www.elka-lernen.de

Räuber Hotzenplotz

Märkisches Viertel – An zwölf Terminen im Dezember gastiert das Berliner Kinder Theater mit dem „Räuber Hotzenplotz“ im Fontane-Haus. Die „musikalische Gaunerjagd“ dreht sich um den „schröcklichen“ Hotzenplotz und seine Missetaten. Premiere ist am 7. Dezember, weitere Termine am 8., 14., 15., 21., 22. und 26. Dezember jeweils um 16 Uhr. Mehr unter www.reinickendorf-classics.de



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!